

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

14.11.1872 (No. 313)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313.

Donnerstag den 14. November

1872.

3.2.

Bekanntmachung.

Das An- und Abfahren der Wagen bei dem Groß. Hoftheater betreffend.
Zufolge Allerhöchster Genehmigung wird die bisherige Verordnung, wornach die leeren Wagen bei Theater-Vorstellungen den Hin- und Rückweg über den Schloßplatz zu nehmen hatten, aufgehoben, wogegen die Bestimmung desfahrens im Schritt um so strenger einzubalten ist.

Karlsruhe, den 11. November 1872.

Groß. Hofdomänen-Intendant,
v. Schönau.

Bekanntmachung.

In Folge höherer Anordnung wird vom 13. d. M. an bei dem Kaufmann **Leopold Abend** — Ecke der Marien- und Schützenstraße 25 — eine amtliche Verkaufsstelle von Postwerthzeichen einschließlich der Frei-Couvertis, der Postarten und Postanweisungsfomularen errichtet.

Karlsruhe, den 12. November 1872.

Kaiserliches Postamt.
Clady.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

S p a r k a s s e.

4.2. Bei der diesseitigen Hauptkasse können täglich jederzeit wieder aufkündbare Einlagen in die mit der Anstalt verbundene Sparkasse gemacht werden.

Der Verwaltungsrath.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Kinder-versehrungs-Vereine.

Der Jahres-Verein für Kinder, welche in diesem Jahr geboren sind, hat sich gebildet.

Kinder, welche in den Jahren 1863 bis 1871 geboren sind, können gleichfalls noch in die betreffenden Jahres-Vereine aufgenommen werden.

Wir laden zu weiterem Beitritt ein.

Der Verwaltungsrath.

Laden des Sophien-Frauen-Vereins, Langestraße 193,

empfehlen sein Lager in fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, in gestrickten und gewebten Strumpf- und Wollwaaren jeder Art; auch empfiehlt sich derselbe im Anfertigen ganzer Aussteuern, Herrenhemden nach Maß, sowie allen weiblichen Handarbeiten zu den billigsten Preisen.

Affordarbeitsvergebung.

3.2. Die Herstellung von Schleusen und Dohlen für die Wässerungseinrichtung auf der Groß. Domäne Stutensee soll im Soumissionenwege vergeben werden. Der Voranschlag beträgt:

1. für Maurer- u. Steinbauerarbeit 1513 fl.
2. für Zimmermannsarbeit 745 fl.
3. für Eisenwerk 82 fl.

Summa 2340 fl.

Angebote sind in der Wohnung des Wirthschaftsverwalters in Stutensee versiegelt mit der Aufschrift

„Wässerungsbauten betr.“

abzugeben, woselbst auch Pläne, Kostenberechnungen und Soumissionsbedingungen zur Ein-

sicht der Interessenten aufliegen. Die Soumissionseröffnung erfolgt **Sonntag den 16. November d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, wozu die Soumissionen eingeladen werden.

Karlsruhe, den 11. November 1872.

Groß. Gutsverwaltung.

Bekanntmachung.

2.2. Die Lieferung der **Verpflegungs-Bedürfnisse pro 1873** soll unter den im Bureau der unterzeichneten Lazareth-Kommission im Garnison-Lazareth ausgelegten Bedingungen vergeben werden.

Versiegelte, mit der Aufschrift „**Soumission der Verpflegungs-Bedürfnisse pro 1873**“ versehene Offerten sind im gedachten Geschäftslokal spätestens bis zum

20. November 1872, Vormittags 10 Uhr,

abzugeben.

Offerten von solchen Submittenten, welche die ausgelegten Bedingungen nicht gelesen und unterschrieben haben, bleiben unberücksichtigt.

Karlsruhe, den 4. November 1872.

Königliche Lazareth-Kommission.

Bauarbeit-Vergabung.

Die nachbenannten Arbeiten zur Herstellung einer Baracke für Blattern-Franke sollen im Soumissionenwege vergeben werden:

1. die Maurerarbeit berechnet zu 1700 fl.
2. „ Steinbauerarbeit „ 170 fl.
3. „ Zimmerarbeit „ 2750 fl.
4. „ Schreinerarbeit „ 850 fl.
5. „ Glaserarbeit „ 160 fl.
6. „ Schlosserarbeit „ 370 fl.
7. „ Blechenerarbeit „ 248 fl.
8. „ Schieferdeckerarbeit „ 353 fl.
9. „ Läncherarbeit „ 200 fl.
10. „ Hafnerarbeit „ 10 fl.
11. „ Lieferung der Gutswaren berechnet zu 270 fl.

Die Eröffnung der Soumissionen wird am

Dienstag den 19. d. M.

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Stadtbauamte stattfinden.

Ebenfalls sind die Voranschläge, der Plan und die Bedingungen einzusehen und die Angebote abzugeben.

Karlsruhe, den 14. November 1872.

Gemeinderath.

Lauter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Langestraße 81 ist ein Zimmer mit Küche, Keller und Holzstall sogleich an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.1. Langestraße 213 ist im Seitenbau eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 1 Mansarde, Küche und sonstigen Erfordernissen, sogleich an eine ruhige

Familie zu vermieten. Näheres Lange-
straße 105.

Wohnungen zu vermieten

3.2. Die elegante **Bel-étage** einer mit
schönen Anlagen umgebenen **Villa** an der
Kriegsstraße 53, welche ganz für sich abge-
schlossen ist und die alleinige Benutzung des
Haupttreppen-Ausganges hat, mit 15 Räu-
men, darunter 3 ineinandergehende parquettete
Salons mit Balkon, Veranda, heizbare breite
Corridors, überall Gas- und Brunnenwasser-
leitung, großen Keller, Pferdehals für 3 Pferde,
Heuspeicher, Remise, Kutscher- und Bedienten-
zimmer, ist auf den 23. April 1873 zu ver-
mieten.

* Wegen Versetzung ist, Ende dieses oder
Anfangs des nächsten Monats beziehbar, ein
zweistöckiges Haus mit 6 Zimmern, Küche,
Badschüche, Keller, Magd- und Schwarzwasch-
kammer, Trockenspeicher, Hof und Gärten
an eine stille Familie zu vermieten. Nä-
heres Wilhelmstraße 31, Mittags zwischen 2
und 3 Uhr, zu erfragen.

Zu vermieten: sogleich eine freund-
liche Parterrewohnung von 5 Zimmern, Al-
kov, Küche und sonstigem Zugehör. Näheres
Stephanienstraße 5 im zweiten Stock.

* 2.1. Eine hübsche Wohnung in
der Adlerstraße im zweiten Stock
mit 3 bis 6 Zimmern nebst Zuge-
hör ist sogleich oder auf 23. Ja-
nuar zu vermieten. Näheres Lan-
gestraße 111. Ebendasselbst ist eine
Mansardenwohnung zu vermieten.

— Friedrichsplatz 4 ist sofort eine
elegante Wohnung von 4 Zimmern, Al-
koven u. nebst Zugehör zu vermieten.
Näheres bei W. Urbine.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei freundliche Mansardenzimmer
nebst Küche sind sogleich an solide Bewohner
zu vermieten. Näheres Sophienstraße 11
im 3. Stock.

* 2.2. Ein schönes, freundliches, gut möb-
lirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 15.
November Zirkel 12 im dritten Stock zu ver-
mieten.

* 2.2. Bahnhofstraße 4 ist im 3. Stock ein
schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.2. Zwei freundliche, unmöblirte
Zimmer, auf die Straße gehend,
sind sogleich oder später zu vermie-
then. Näheres Karlsstraße 31 im
untern Stock.

* 2.2. In der Nähe der Dragonerkaserne
sind zwei schön möblirte, nach der Straße ge-
hende Zimmer zu vermieten. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Ein freundliches, gut möblirtes Zim-
mer mit einem Fenster ist auf den 23. Novem-
ber oder 1. Dezember zu vermieten: Lan-
gestraße 215 im dritten Stock.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer ist
an eine einzelne Person sogleich oder auf 1.
Dezember zu vermieten: Jähringerstraße 71
im zweiten Stock links.

* Langestraße 114 ist im dritten Stock so-
gleich oder auf 1. Dezember ein gut möblirtes
Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 55 sind im 2. Stock 2
hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen
sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer,
auf die Straße gehend, ist sogleich zu ver-
mieten: Kreuzstraße 24 im dritten Stock.

* Jähringerstraße 7 sind 2 gut möblirte
Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich
zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.1. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch,
ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu
vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer im zweiten
Stock, auf die Waldstraße gehend, ist an einen
soliden Herrn monatweise sogleich oder auf
1. Dezember zu vermieten. Näheres Wald-
straße 32 b.

* Jähringerstraße 45 ist ein möblirtes Zim-
mer sogleich oder nach Belieben zu vermieten.
Näheres zu ebener Erde.

3.1. Amalienstraße 18 ist im zweiten Stock
ein schön möblirtes, großes Zimmer an einen
soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Langestraße 207 sind 2 möblirte Zimmer
mit Balkon auf 1. Dezember zu vermieten.
Auf Verlangen kann Stallung dazu gegeben.

* Ein auch zwei gut möblirte freundliche
Zimmer können einzeln oder zusammen so-
gleich oder auf den 1. Dezember vermietet
werden. Näheres Kronenstraße 13, 3. Stock.

* Waldhornstraße 35 ist ein einfaches, möb-
lirtes Zimmer im Seitenbau sogleich oder später
zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Auf Weihnachten wird in eine gute
Stelle ein Mädchen gesucht, welches gut so-
chen, nähen, waschen und putzen kann. Die
Familie besteht aus 3 Personen. Lohn 20 fl.
vierteljährlich. Wo? sagt das Kontor des
Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen
kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Wald-
straße 18 im zweiten Stock.

* Ein reinliches Mädchen vom Lande,
welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten
unterzieht, auch etwas kochen kann, findet so-
gleich eine gute Stelle: alte Waldstraße 22
im untern Stock.

Dienst-Gesuch.

(914) Köchin, eine sehr gut empfohlene
(perfekt), sucht auf 1. Dezember bei einer hie-
sigen Herrschaft Stelle durch das Bureau für
Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19. 3.2.

2.2.

Heizer,

ein erfahrener, welcher gleichzeitig Sägen zu
schärfen versteht, findet eine Stelle bei
Frisch Werntgen, Kriegsstraße 87

* Ein ordentliches Mädchen, welches im
Kleider- und Putzmachen, sowie im Weiß-
nähen gut erfahren ist, sucht Beschäftigung in
und außer dem Hause. Näheres Schwaben-
straße 11 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

3500 fl. werden von einem pünktlichen
Zinszahler auf ein Haus in Pforzheim (erstes
Unterpfand und doppelte Sicherheit) sogleich
aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

2.1. **Zimmertapezier,**
ein tüchtiger, findet dauernde Beschäftigung
bei Tapezier **Wilger, Viktoriastraße 20.**

Köchin-Gesuch.

2.2. Eine tüchtige Köchin, welche sich auch
andern häuslichen Arbeiten unterzieht und gute
Zeugnisse vorweisen kann, wird auf Weih-
nachten gesucht. Das Nähere ist im Kontor
des Tagblattes zu erfahren.

Stelleanträge.

(913) **Büffetjungfer,** eine gut em-
pfohlene, im Schreiben und Rechnen erfahren,
findet sofort eine gute Stelle durch das Bureau für
Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19. 2.2.

Es wird ein ordentlicher **Hausburche**
und ein **Hausmädchen** gesucht. Wo?
sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. **Durlach.** Ein junger Mann mit
einiger Vorbildung, welcher sich dem Schreib-
fache zu widmen wünscht, findet Stellung.
Näheres auf schriftliche Anfragen auf dem
Kontor des Tagblattes.

* Bis 1. Dezember wird ein ordentlicher
Hausknecht in ein hiesiges En-gros Ge-
schäft gesucht. Guter Lohn wird zugesichert.
Näheres Langestraße 46.

* Zum sofortigen Eintritt wird eine Kassen-
jungfer gesucht. Ebenfalls eine Wirthschafts-
köchin. Näheres im Bureau für Arbeitnachweis
und Stellenvermittlung von Frau Müller,
Karlstraße, Amalienstraße 15.

Lehrmädchen-Gesuch.

Zum **Aleben von Gummiröcken**
werden Lehrmädchen gesucht, welche nähen ge-
lernt haben müssen. Adresse zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

**Stellengesuch als Bonne oder
Kammerjungfer.**

(912) Ein gut empfohlenes, anständiges
Mädchen aus der französischen Schweiz wünscht
eine passende Stelle bei einer hiesigen Herr-
schaft in obiger Eigenschaft. Näheres durch
das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Fried-
richstraße 19. 2.2.

Stellengesuche.

(916) Zwei tüchtige **Kammerjungfern**,
welche im Kleidermachen, Frisiren, Nähen und
Bügeln gut erfahren sind, suchen, eine für
sogleich, die andere für Weihnachten, Stellen
durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-
Friedrichstraße 19. 2.2.

(915) **Gouvernanten,** zwei mit Musik-
und Sprachkenntnissen, welche schon Kinder
mit bestem Erfolg unterrichtet haben, wünschen
hier oder auswärts placirt zu werden durch
das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Fried-
straße 19. 3.2.

* Eine gesunde **Amme** sucht sogleich eine
Stelle. Zu erfragen in **Durlach, Lamm-
gasse 34.**

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Ein verheiratheter, kräftiger Mann in den mittleren Jahren, welcher in letzter Zeit als Magazin-Aufscher und Buchhalter thätig war, sucht auf ähnliche Weise Beschäftigung oder auf einem Comptoir; auch würde derselbe Arbeit zum Abschreiben übernehmen. Näheres Kasernenstraße 8 im dritten Stock.

Empfehlung.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen nach dem neuesten Journal zu arbeiten in und außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße 229 im Hinterhaus unten.

Verloren.

* Dienstag Abend wurde vom Theater durch die Waldstraße bis an die Langestraße ein kleines, weißes Opernglas mit Futteral verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Jähringerstraße 80 abzugeben.

Gasthaus-Verkauf.

*2.1. Ein Gasthaus in der besten Lage mitten in der Stadt, Langestraße, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Langestraße 111.

Verkauf von Makulatur.

2.1. Einige Centner Zeitungen und Makulatur stehen im sogenannten Schloßchen (Herrnstraße 45) zum Verkauf bereit. Zur Einsichtnahme beliebe man sich an die Kanzlei des Badischen Landeshilfsvereins zu wenden, wo auch Angebote entgegengenommen werden.

Ein Hofhund

ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine noch gut erhaltene angestrichene Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Pianino vorzüglicher Güte ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*3.1. Müppurter Landstraße 12 ist im zweiten Stock ein wenig gebrauchter eiserner Kochherd zu verkaufen.

* Zu verkaufen: 1 zweithüriger Kleiderschrank 8 fl., 1 polirte Klavierbank mit vier Schubladen zum Aufbewahren der Musikalien 4 fl. 30 kr., neue Delbrudbilder das Stück 6 fl., Damenschlittschuhe, Damengaloshen, 10 Stück große Wäsche à 6 fl., Ubergamaschen, verschiedene Kleinigkeiten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Langestraße 19 ist ein Causeuse (Kanapee) mit Koffhaar um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere im dritten Stock.

* Zu verkaufen: 1 Kommode, 1 Küchenschrank mit Glasauszug, 1 Bettlade, 1 Deckbett, 1 Bücherschrank, 1 tannenes Kleiderschloß, 1 Nähmaschine, sowie 1 großer und 1 kleiner Koffer: Langestraße 99 im Laden.

* Zu verkaufen: 1 Kommod 10 fl., 1 bereits noch neues Kinderwägelchen 7 fl. 30 kr., 1 Zusammenlegtschiff 7 fl. 30 kr., Koffer 2 fl.,

Schleiffstein 2 fl., Fahnen, spanische Bände, Spudkästen, Bettladen von 2 bis 4 fl., 1 großes Delgemälde: Akademiestraße 30 im Hinterhaus ebener Erde.

Ein mittleres Herrschaftshaus nicht außerhalb der Stadt, womöglich zwischen der Leopold- und Karl-Friedrichstraße, wird aus Auftrag zu kaufen gesucht durch **B. Gutekunst**, Karl-Friedrichstr. 19. (911) 3.2.

Stehpult,

ein gut erhaltener, oder auch größerer Schreibtisch wird zu kaufen gesucht. Angebote bei H. Kupp, Langestraße 130, abzugeben. 2.1.

Schuh- und Stiefelverkauf.

* Hirschstraße 34 im Vorderhaus im 3. Stock werden fortwährend getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt. Dasselbst ist ein Stuhlschlitten billig zu verkaufen.

Kaufgesuche.

2.1. Mehrere abgelegte Regenmäntel, sowie einige Jagdflinten, von vornen zu laden, werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Kinderbettlädchen in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht: Hirschstraße 22 unten. — Ebenfalls eine gut erhaltene Krautstange.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Waldhornstraße 86 bei A. Mahler.

Gänselebern

aerden fortwährend angekauft: Langestraße 141 im Hinterhaus.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Ecke der Kirchen- und Thecumsstraße 4.

Tausch-Gesuch.

* Es wünscht Jemand ein sehr gut erhaltenes Causeuse gegen einen Divan zu vertauschen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zither- u. Klavierunterricht

wird gründlich ertheilt; auch sind die neuesten Musikalien zu beziehen. Franko-Adressen beliebe man zu richten an **B. M. poste restante** Karlsruhe. *2.1.

* Der Unterzeichnete wünscht Klavierunterricht gegen Unterricht in der italienischen Sprache zu nehmen. Gefällige Adressen beliebe man in der Buchhandlung des Herrn Th. Ulrici, Lammstraße, abzugeben. **Raffaele Fabbrini** aus Mailand.

Privat-Bekanntmachungen.

Berichtigung.

2.1. Der Unterzeichnete ist ansatt vom 15. erst vom 18. an zu konsultiren. **Dr. C. Weber**, amerik. Zahnarzt.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

*3.2. Meinen werthen Gönnern und Kunden, sowie der geehrten Nachbarschaft diene hiermit ergebenst zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Langestraße verlassen und nun **Marienstraße 15** bei Herrn Lang, Wagnermeister, 2 Stiegen hoch, eingezogen bin. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen herzlich dankend, bitte ich um ferneres Wohlwollen und sichere Jedem billige und reelle Bedienung zu. **Valentin Kurz**, Schuhmacher.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Spitalstraße 26 a**, 2 Stiegen hoch. Anmeldungen für Lektionen können täglich von 8 bis 10 Uhr gemacht werden. **Karlsruhe**, den 14. November 1872. **Aug. Loser**, Pianist und Musiklehrer.

C. S. Krauß, Theegeschäft (Mincing Lane) London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in $\frac{1}{4}$ Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle, Großherzogl. Hoflieferant.

Zeltlinger (Moselwein)

empfehlte in bester Qualität à 36 kr. per Flasche

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, 44. 12 Akademiestraße 12.

Engl.

Speckbückinge

(zum Rohessen)

empfehlte **Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Von dem so beliebten
Prinzessin-Zwieback-Mehl,
welches seit vielen Jahren von **G. Stump**,
Feinbäcker in Stuttgart, auf das Pünktlichste
fabrizirt wird, und als eines der gesündesten
Nahrungsmittel für kleine Kinder bekannt ist,
befinden sich Niederlagen in Karlsruhe bei
den Herren:

- W. Bauer**, Bäcker, vormals Händel,
- C. Schwindt**, Hofbäcker,
- F. Nees jun.**, vorm. Häfisch, Feinbäcker,
- C. Wilsner**, Feinbäcker,
- G. Döll**, Apotheker. *2.2.

Emser Pastillen

bereitet aus Salzen des Emser Mineral-
wassers, unter Leitung der Königl.
lichen Brunnen-Verwaltung in
Ems, werden von den Herren Aerzten em-
pfohlen gegen verschiedene Krankheiten der
Respirations-Organe und des Magens.
Jede Schachtel ist mit einem **weißen**
Bandstreifen verschlossen, welcher die
Aufschrift „**Staats-Controle**“ trägt.
Dieselben sind stets **echt** und **frisch** zu-
bereitet zu haben in Karlsruhe in der
Stadtapothek, Herrenstraße 22
Engros-Lager bei **Th. Brugier** in
Karlsruhe, **Waldstraße 10.** 12.4.

Frische

Poularden

empfehlen **C. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische

Schellfische

empfehlen **Louis Dörle**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische

Soles

Merlan

Maquereaux

und

Cabeljan

empfehlen **C. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Leop. Wipfler, Wurstler

Waldstraße 47,

empfehlen

- feinste Gänseleberwurst,
- farcirten Kapunn,
- farcirten Schweinskopf,
- Kalbsroulade,
- Zungenroulade,
- Göttinger Cervelatwurst,
- Geräucherte Casseler Leberwurst,
- gekochten Schinken, Zunge u. c.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Langestraße 233,

empfehlen

eine frisch eingetroffene Parthie **feinsten**
mouffirenden Burgunderwein, franz.
Champagner in 1/2, und 1/4, Flaschen, sowie
sonstige feine Weine, Spirituosen u.

Gewässerten Laberdan

empfehlen **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Rechte

Gothaer Knack- und Cervelat-
würste,

Gothaer Schinken und
Franfurter Bratwürste

empfehlen bestens
Robert Fritz,
2.1. dem Hirschgarten gegenüber.

Recht westph. Schinken,
Beroneser Salami,
Göttinger und Braunschweiger Wurst,
Frankfurter Leber- und Bratwürste,
Mortadella di Bologna
empfehlen **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Zeltower Rübchen

empfehlen **Louis Dörle**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Coilette - Fettseifen

von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Münchener Apollo-Kerzen

aus der Hof-Stearinkerzen- und Seifenfabrik
von Gebr. Röckl in München. Bestellungen
können gemacht werden bei

W. Gutekunst, 6.5.
Generalvertreter für Baden,
(908) Karl-Friedrichstraße 19.

Spinnhaus und Spinnradsaiten

empfehlen **E. Lüder**, Waldstraße 49.

Thermometer

in größter Auswahl von 36 fr. an em-
pfehlen **Fr. Spelter**.
12.8.

Flanell-Hemden, à 1 fl. 45 fr. per Stück und höher,

in schön. n. Mustern und gehöriger Weite
empfehlen

U. L. Gomburger.

Weisse Flanell-Jacken habe ich eine
Parthie à 1 fl. 24 fr. per Stück.

Uhren jeder Art

werden prompt und billigt reparirt bei
H. Mandelbaum,
Uhrmacher,
Waldstraße 37,
im Hause des Herrn Schuhfabrikanten
18.3. Wader.

Wollene Tücher für Damen

in sehr großer, geschmackvoller Auswahl
empfehlen wir zu den billigsten Preisen.

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz.

Billiger
als auf der Messe
verkauft 3.3.



Herrenstraße 20a,
nächst der Langenstraße,
Regenschirme in Seiden von 4 fl. bis 16 fl.,
Alpaca-Regenschirme von 2 fl. an,
Panella-Regenschirme von 2 fl. 18 fr. an,
Kinderregenschirme von 1 fl. bis 3 fl.

Möbel- und Bettenhandlung

von
F. Holz, Waldhornstraße 19,
vermietet jederzeit sowohl ganze Einrich-
tungen wie einzelne Gegenstände und werden
äußerst billig berechnet.

Schuhe und Stiefel

fertigt neu und reparirt prompt und
billig 6.6.
Carl Wankmüller, Schuhmacher,
58 Langestraße 58.

Woll-Matratzen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorräthig
bei **Joseph Eckert**, Baden-Baden.
NB. Die von mir fabrizirten Wollmatratzen
erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer
der besten Anerkennung.

Geschirre

für Wasserleitungen:

Wandbecken in Eden mit Rückwand, auf flache Wand,
Waschtische mit Krabnloch,
Closets, ovale und runde,
Vissoirs für Eden und auf flache Wand,
Abtrittstrichter,
Wassereimer,
Fußwannen mit Krug

empfehlen
3.1. Chr. Köbig & Comp.

*2.1. Zur gegenwärtigen Zeit empfiehlt die Unterzeichnete das Neu-Waschen von Federn, Spitzen, Chemisettes, Füll, Seide- und Wollstoffen in allen Farben, sowie auch das Ausbessern und Appretiren der Spitzen.

Sophie Pfleger,
neue Waldstraße 44 im zweiten Stock.

Das Anmeldebureau

der
Eisenbahngüterbestätterei,

Waldhornstraße 21,

läßt auf schriftliche oder mündliche Anzeige per Bahn zu befördernde Sendungen aus den resp. Wohnungen prompt abholen, fertigt auf Wunsch die zugehörigen Frachtbrieife, Deklarationen etc. nach allen Ländern.

Beforgung der Verpackung gemäß den bestehenden Eisenbahn- und Postvorschriften.

Auskunft über Verkehrsverhältnisse.
Frankatur nach allen Richtungen.
Auszahlung von Nachnahmen.

F. Hal,
Expeditionsgeſchäft.

Anzeige.

* Es ist mir wieder eine Parthie Herren- und Damen-Regenschirme zugesandt worden, welche ich trotz den erhöhten Arbeitslöhnen billig abgeben darf: Kronenstraße 13 im dritten Stock. Auch ist ein Bodenteppich billig zu verkaufen.

Empfehlung.

6.4. Unterzeichnete empfiehlt sich im Annehmen von Couverten sowie auch von Unterböden und Spindelböden unter guter, schneller und billiger Bedienung. Jetzt wohnhaft: Erbprinzenstraße 16 im 4. Stock.

Frau Kühner.

Sandschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne Sandſchuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Frau Müller,
Stephanienstraße 19 im Hinterhaus.

Anzeige.

*3.2. Särge verschiedener Klassen, sowie auch Kinderſärge verschiedener Größe hält der Unterzeichnete stets vorräthig.

P. Weiland, Schreiner,
Akademieſtraße 37.

Arbeiter-Stiefel,

einfach und doppeltſieblig, zu sehr billigen Preisen empfiehlt beien

J. Diefenbronner,
Kleider- und Stiefelbandlung.

Gasthaus

zum Goldenen Karpfen.

Reines Schweineſchmalz empfiehlt bei Abnahme mehrerer Pfunde zu 30 kr. das Pfund
Louis Benzin er.

Das Seidenwaarengeschäft
von L. N. Mayer ſelig, Stephanienstraße 4,
bleibt auf einige Tage geſchloſſen.

Dasselbe wird Samstag den 16. November wieder geöffnet.

Auguste Mayer Wittwe,
Stephanienstraße 4.

Winterhandschuhe

in allen Qualitäten:

Buckskin-Damen-Handschuhe, sehr empfehlenswerthe Waare, à 24 kr. das Paar,

Buckskin-Herren-Handschuhe, sehr empfehlenswerthe Waare, à 33 kr. das Paar,

bei Ludwig Oehl,

Langestraße 175.

Fertige Winter-Paletots

zu außerordentlich billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,

*2.2. 14 Ritterstraße, neben dem Gebirgen.

Für Damen.

2knöpfige farbige Glacé-Handschuhe à 1 fl. das Paar,

2knöpfige französische Glacé-Handschuhe, vorzügliche Qualität, in reichstem Farbensortiment à 1 fl. 18 kr. das Paar

empfehlen

Ludwig Oehl,

Langestraße 175.

Mein Feinenwaaren-Lager,

auf's Neue mit den besten Sorten

Gausmacher, Bielefelder, Creas und 3 Ellen breiter Leinwand, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Dessert- und Kaffeedecken, Taschentücher etc. etc.

complett sortirt, erlaube ich mir unter Zusicherung billigster Preise bestens zu empfehlen.

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

Zur
Verloofung
von
Schwarzwälder Industrie-
gegenständen
sind Loose à 35 fr. zu haben in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung und **G. Kreuzbauer'schen** Buchhandlung.

32. **Blutegel**
sind gemäß der Verordnung vom 4. Oktober d. J. in sämtlichen hiesigen Apotheken vorrätzig und werden nach dem jeweiligen Taxpreise — jezt mit 6 Kreuzer das Stück — verkauft.

Gasthaus
zum Goldenen Karpfen.
Heute Abend empfiehlt frische **Leber** und **Griebenwürste**, sowie **Schwartmaagen** **Louis Benzinger.**

64. In der Buchdruckerei von **L. No-**
drian ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Zu viel ist ungesund,
oder
Die Trunksucht und
ihre Folgen.
Für das Volk geschrieben
von
einem Menschenfreunde.
Kleiner Beitrag zur Beseitigung eines socialen
Mißstandes.
Preis 6 Kreuzer.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten die trau-
rige Nachricht, daß unser innigstgeliebter
Gatte, Vater und Bruder, **Ferdinand**
Schur, Glasermeister, heute früh $\frac{1}{2}$ 10
Uhr nach einem 14tägigen schweren Leiden
im Alter von 35 Jahren sanft im Herrn
entschlafen ist.
Wer den Verbliebenen kannte, wird
unsern Schmerz zu würdigen wissen.
Um stille Teilnahme bittet
die tiefstauernde Gattin:
Maria Schur, geb. Waldenberger,
nebst vier unmündigen Kindern.
Die Beerdigung findet Freitag Nach-
mittag 2 Uhr statt.
Trauerhaus: Victoriastraße 7.

Mitteilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 41 vom 8. November 1872
Inhalt.
Militärische Dienstinrichten.
Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.
Die Eintheilung des Amtsgerichtsbezirks Offenburg, in
Notariatsdistricte betreffend.
Die Apotheke in Hitzingen betreffend.
Die Prüfung der Lehramtcandidaten betreffend.
Die Prüfung der Ingenieurcandidaten für 1872 betreffend.
Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

64. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Langstraße 52, verlassen und solche in die **Adlerstraße 13 a**, verlegt habe. Dankend für das bisher geschenkte Zutrauen, empfehle ich mich in meinem Geschäft fernerhin bestens.
Alle Arten **Kochgeschirre** werden jeden Tag zur Verzinnung angenommen, sowie alle **Reparaturen** schnell und billig besorgt.
Hochachtungsvoll zeichnet
Friedrich Becker, Hofkupferschmied,
Adlerstraße 13 a.

6.1. **1 Nowack's-Anlage 1.**
Weinhandlung von C. Zenzel
empfiehlt:
Eisweine à 18, 21, 24 fr. per Flasche,
1868er Marktgräster à 30, 36 fr. per Flasche,
1868er Affenthaler à 36 fr.,
sowie alle Sorten feinere Rhein-, Mosel- und Bordeauxweine bester
Qualität.
In Gebinden von über 25 Maas entsprechend billiger.

66. **Anzeige und Empfehlung.**
Herr Medizinalrath **Bernlein** (mein Onkel) hat mir die Anfertigung und den Verkauf seiner rühmlichst bekannten
Zahntinktur und seines **Zahnpulvers**
übertragen.
Ich empfehle die beiden Artikel zur geneigten Abnahme im Laden meines Bruders
F. Wilhelm Doering.
Mina Doering.

Zur Anfertigung von
Herrengarderoben nach Maas
empfehlen wir unser
reichhaltiges Lager der neuesten in- und
ausländischen Stoffe
und sichern unsern werthen Abnehmern
vorzüglichem Schnitt, dauerhafte Arbeit und billige
Preise zu.
E. Hirsch Söhne,
Langstraße 137.

Mein auf das Reichhaltigste ausgestattete
Pelzwaaren-Lager
bringe ich unter Zusicherung billiger Preise sowie prompter und reeller Bedienung
in empfehlende Erinnerung.
5.2. **S. Stüg, Kürschner,**
Friedrichsplatz 8.

Makulatur,

das Riess 1 fl. 24 kr. und 1 fl. 45 kr.
bei **Th. Ulrici**, Lammstrasse 4.
3.2.

Circus Corty.

Ludwigsplatz. Karlsruhe.

Heute Donnerstag den 14. November

Große Vorstellung

in der höhern Reitkunst, Pferdebedressur und Gymnastik.

Zum ersten Male:

Graf Polowsky, die Verbannung Mazeppa's in die Ukraine,

oder:

Das dankbare Tartarenpferd.

Große historische Bantomime in einem Akt.
Alles Nähere besagen die Anschlagzettel.
Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präcis 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Corty, Director. Althoff, Regisseur.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 2. November gnädigt geruht, die Stelle des Verwalters bei der Mildthätigkeitsverwaltung in Bruchsal dem Sekretär Wilhelm Becker bei katholischem Oberstiftungsrathe, unter Ernennung desselben zum Stiftungsverwalter, zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich mittelst höchster Entschliessung vom 17. Oktober d. J. gnädigt bewegen gelassen, Höchstbero Leibarzt Dr. Adolf Tenner den Charakter als Hofrath zu verliehen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 7. November gnädigt geruht, den Geheimrath Professor Dr. Emil Herrmann an der Universität Fetschberg auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem bairischen Staatsdienste zu entlassen; den Oberamtmann Georg Seydel in Schopfheim nach Kirschach und den Oberamtmann August Joos in Oberkirch nach Pforzheim als Amtsvorstand zu versetzen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. November. Mit allgemeinem aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne: **Die Africanerin**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Reluëco: Herr Schloffer, vom Hof- und Nationaltheater zu Mannheim, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 15. Nov. IV. Quart. 122. Abonnementvorstellung. **Die Grille**. Ländliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 8"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 6	27" 6"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 5 1/2	27" 6"	"	Regen
11. Nov.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 5"	Südwest	Schnee
12 " Mitt.	+ 4	27" 4"	"	trüb
6 " Abds.	+ 4	27" 4"	"	"

Geschäftsbücher!

solid gebunden, mit bestem Papier, empfehle ich mein in grösster Auswahl sortirtes Lager in den verschiedensten Liniaturen billigs. Aussergewöhnliche Formate und Liniaturen werden rasch angefertigt.

Gustav Schmidt,

Kreuzstrasse 20.

Justirte metrische Gewichte

2.2. bei **L. J. Ettliger,**
Ecke der Langen- und Kronenstrasse 24.

Dem verehrlichen Publikum hiermit zur gef. Nachricht, daß wir mehrere feuerfeste, diebstahlsichere Kassenschränke kleinerer Form, besonders für Privatleute geeignet, in der hiesigen Gewerbehalle ausgestellt haben.

Söucker & Freysing,

Fabrik von feuerfesten Kassenschränken,
Mannheim U 4 Nr. 5.

3.3.

Medaille Ulm 1871.
Schwäbische
Industrieausstellung.

Für die bestbekannte

Ehrendiplome
München 1868 und 1871.
Landwirthschaftliche
Ausstellungen.

Flachs-, Hanf-, Bergspinnerei und Weberei Bäumenheim,

Post- und Bahnstation Mertingen, Bayern,

nimmt Flachs, Hanf und Abwerg fortwährend zum Lohverspinnen, Weben und Bleichen

Julius Bodenweber,

Ecke der Langen- und Fasanenstrasse.

6.3.

Anzeige.

Von heute an kostet Kalbfleisch sowohl auf dem Markte wie im Hause das Pfund 21 fr.

Julius Morlock,

Amalienstrasse 23.

Gänzlicher Ausverkauf des großen Damenschuh-Lagers

von **Gottfried Wagner aus Balingen.**

Wegen Geschäfts-Aufgabe verkaufe ich, um mein Lager vollständig zu räumen, zu sehr billigen Preisen.

Zugleich mache ich meine Kunden auf eine Parthie Sommerzeugstiefel, das Paar von 2 fl. 48 kr. an, aufmerksam.

Bude gegenüber Herrn Julius Beeber, Langstrasse 151.

Auswanderer nach Amerika

über alle Seehäfen finden reelle und billige Beförderung durch (907)

W. Gutekunst,

Karl-Friedrichstrasse 19.

6.4.

Großer, billiger, reeller Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Fabrikgeschäftes verkaufe ich während der Karlsruher Messe unter dem Fabrikpreis meinen ganzen Vorrath von
400 Duzend Unterhosen und Jacken,
Knaben- und Mädchenhosen von 15 bis 36 fr.,
Herren- und Damenhosen von 36 fr. bis 1 fl. 15 fr.,
 jedoch feste Preise. Da die Preise so billig gestellt sind, wie sie kein Anderer anbieten wird, bitte ich um zahlreichen Zuspruch. Auf eine große Parthie der beliebten **Unterröcke** per Stück 1 fl. 48 fr. mache ich noch besonders aufmerksam.

6.3.

J. G. Mayer,

Ericotwaaren-Fabrikant aus Neu-Ulm.

Die Bude befindet sich vor dem Hause der **Bielefeld'schen** Hofbuchhandlung.

Gänzlicher Ausverkauf

großen Schuh- und Stiefel-Lagers

J. Wacker aus Stuttgart.

Wegen Aufgabe unseres auswärtigen Ladengeschäftes verkaufe ich zu sehr billigen Preisen: Damenzeugstiefel von 2 fl. 30 fr. an u. s. w.

Bude: **Langestraße 66, gegenüber dem Herrn Papierhändler Senfried.**

Zur gefälligsten Beachtung.

Das große Lager in **Silzschuhen** und **Stiefeln** für Herren, Damen und Kinder, mit und ohne Absätzen, en gros et en détail, befindet sich zur hiesigen Messe **dem Hôtel Erbprinzen** gegenüber mit **Firma versehen**, welches sich einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum mit der Versicherung dauerhafter und solider Arbeit bei äußerst billigsten Preisen zur gefälligen Abnahme empfiehlt.

6.5.

Ph. Schwebel, Schuhfabrikant.

Nicht zu übersehen.

Einem verehrtem Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich noch einen großen Vorrath **Steingut**, sowie alle Gattungen in **französischem Porzellan** besitze und von heute an zu herabgesetzten Preisen verkaufen werde.

Ferner sind heute eine große Parthie **Ausgeschuß-Waaren**, viele **Edelschüsseln**, **Salatières**, **Lavoirs** u. s. w. billig zu haben.

Mein Stand ist der **erste auf dem Akademieplatz, gegenüber dem rothen Haus**, und hoffe ich, daß Jedermann mit Zufriedenheit meinen Stand verlassen wird, und lade zu recht zahlreichem Zuspruch ein.

2.2.

Philipp Berg, Porzellanhändler.

4.1.

Am Montag den 16. Dezember d. J.

Concert

von

Dr. Hans von Bülow.

Mit dem Arrangement desselben ist die Musikalienhandlung von **Fr. Dört, Langestraße 193**, betraut und werden schon jetzt Vormerkungen auf reservirte Plätze daselbst entgegen genommen.

Karlsruhe, den 14. November 1872.

Kleine Kirche. Donnerstag den 14. November um 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zittel. Luthers Reformation. 2. Predigt: Thesen, Disputation, Bann und Acht. 1517-1521.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Heiraths-Antrag.

* Eine Dame aus guter Familie, von annehmlichem Aeußern, 21 Jahre alt, katholisch und im Besitze eines baaren Vermögens von 24,000 fl., wünscht sich mit einem Civil- oder Militärbeamten in Karlsruhe zu verehelichen. Anträge und Anfragen unter G. Nr. 99 post-restante Karlsruhe erbeten.

Frankfurter Geld-Curse am 12. Nov. 1872.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	42 - 44
" doppelte	9	43 - 45
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	35 - 37
" al mareo	5	36 - 38
20 Franken-Stücke	9	21 1/2 - 22 1/2
Englische Sovereigns	11	54 - 56
Russische Imperiales	9	43 - 45
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	25 1/2 - 26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	5	0/10 G.

Graunshweiger 20 Thlr.-Loose von 1868.

16. Zertrennung am 1. November.
 Gewinnziehung am 31. November 1872.

Serie	364	438	620	638	767	1027	1046	1212	1311
1394	1404	1512	1529	1631	1938	2189	2321	2380	
2465	2527	2544	2699	2709	2836	3168	3261	3575	
3772	3912	4042	4221	4263	4361	4369	4464	4492	
4544	4622	4689	4693	5008	5062	5112	5186	5355	
6244	6325	6341	6589	6712	7012	7020	7112	7125	
7237	7257	7418	7592	7763	7785	8189	8279	8735	
9027	9254	9341	9730	9787					

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
- 12. Nov. Karl, Vater Friedrich v. d. Kaufmann.
 - 12. " Luis, Vater Ludwig v. d. Koblerarbeit.
- Todesfälle:**
- 11. Nov. Heinrich Goldtes, Maler, ledig, alt 77 Jahre.
 - 12. " Johannes Filling, Bautechniker, ledig, alt 25 Jahre.
 - 12. " Rosalie Wilhelmine, alt 2 Monate 7 Tage. Vater Wasserleitungsmechaniker Haag.
 - 13. " Emilie Reich, Priester, ledig, alt 77 Jahre.
 - 3. " Ferdinand Schur, Glasermeister, ein Etemna, alt 35 Jahre.
 - 13. " Georg S. S. Dietmann, ein Etemna, alt 47 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Gräfin Stollberg u. v. Fürstent. Offizier v. Berlin. Diet, Kfm. v. München. Doob Kfm. v. Frankfurt. Kesselheim, Kfm. v. Eber. Wieselberg, Kaufm. u. Gollons, Rent. von Nürnberg. Jacobi, Kfm. v. Magdeburg. v. Epig, Rent. v. Eber. Kfm. v. Coblenz. Duernberg, Pri. v. Gdln. Erbprinzen. Kfm. v. Offenbach. Kfm. v. Berlin. Schmidt v. Hempt. Kfm. v. Frankfurt. Kfm. v. Bonn. Adelsberg m. Frau v. Gdln. Gray, Rent. v. London. Heiter mit Frau v. Amsterdam. Goldener Ochsen. Ritter, Bierbrauer v. Dölling. gen. Schmitt, Kfm. v. Frau v. Dölling. Kfm. v. Rempten. Sonters, Kfm. v. Gannkatt. Dillmann, Kfm. v. Giesfeld. Hamelberg, Part. v. Bülk. laubig, Kfm. v. Rotterdam. Herzog, Rent. v. Darmst. dt. Grüner Hof. Bauer, Forstmann v. Stuttgart. Piesner v. Wannheim. Hegl, Pri. v. Bonn. Bauer, Pri. v. Basel. Hiner, Kfm. v. Gdln. Weber, Ing. m. Kam. v. Coarlaus. Hoffmann v. Bielg. Herrner m. Kam. v. Kreuznach. Weiss, Prof. v. Bilsheim. R. Stützger von Hanou. Sager, Pri. v. Marseille. Kfm. v. Wien. Hotel Große. Erhard, Rent. v. Wühlhausen. Silberberg, Kfm. v. Frankfurt. Haring, Kfm. v. Offenbach. Kießing, Kfm. v. Berlin. Kirsch, Kfm. v. Hanou. Kuehler, Kfm. v. Frankfurt. Kohn Kfm. v. Düsseldorf.